

Almwirtschaft

Beschreibung der Haupt-, Kapitel und Erweiterungsfilme

Hauptfilm

Almwirtschaft (23.40 Min.)

Der Film reißt die historische Entwicklung der Almwirtschaft an, macht deutlich, dass Almen eine Kulturlandschaft sind und dass sie dazu beitragen, die Existenz der Bauern im Alpenraum zu sichern.

Er zeigt den Arbeitstag einer Sennerin, der damit beginnt, dass sie nach dem Vieh schaut, das die Nacht auf der Weide verbracht hat. Danach treibt sie die Kühe zum Melken in die Hütte und verarbeitet die frische Milch zu Käse.

Die Sennerin ist auch für den Zustand der Weide verantwortlich. So muss sie Disteln und Ampfer mähen, den Almzaun kontrollieren und richten und für eine ausgewogene Beweidung sorgen. So zeichnet der Film das Bild einer jungen, selbstbewussten, emanzipierten Frau.

Ein wichtiger Aspekt sind auch die Probleme, die durch die Almwirtschaft entstehen und mit Tourismus, Sport, Überweidung der Almen und der Waldweidenutzung zusammenhängen.

Auch heute ist Almwirtschaft noch eng mit Tradition und Brauchtum verbunden. Das Fertigen des Almschmucks und der Almabtrieb bilden den Schluss des Films.

Kapitelfilme

Almen (1.59 Min.)

Der Kapitelfilm zeigt die Almen als Kulturlandschaften und geht auf ihre historische Entwicklung ein.

Käseherstellung (9.17 Min.)

Die Sennerin treibt die Kühe morgens in den Stall und melkt sie. Aus der Milch stellt sie unter Zugabe von Labpulver über zahlreiche Arbeitsschritte und in wochenlanger Arbeit einen hochwertigen Käse her.

Pflegemaßnahmen (2.30 Min.)

Almwirtschaft ist mehr als das Herstellen von Butter und Käse. An steilen Hängen macht die Sennerin Heu und sperrt gefährliche Abschnitte durch Zäune ab.

Ökologie (3.28 Min.)

Almwirtschaft ist Landschaftspflege. Nur durch intensive Pflege kann die Qualität der Weide mit ihren vielen Pflanzen und Kräutern erhalten bleiben.

Tourismus (1.54 Min.)

Der Tourismus verändert auch das Leben auf der Alm. Für Tiere ist er eher ein Störfaktor.

Waldweide (1.03 Min.)

Das traditionelle Weiden im Wald behindert durch Verbiss und Trittbelastung die Verjüngung des Waldes.

Almabtrieb (2.23 Min.)

Wenn das Jahr über auf der Alm kein Unfall geschehen ist, schmückt die Sennerin ihr Vieh für den Almabtrieb. Die Vorbereitungen für diesen Festtag nehmen viel Zeit in Anspruch.

Erweiterungsfilme

Birkhuhn (1.07 Min.)

Birkhühner bei der Balz.

Leihvieh (0.56 Min.)

Um die Erträge aus der Almwirtschaft zu steigern, wird zum eigenen Vieh oft zusätzliches Leihvieh mit auf die Alm gestellt. Das birgt jedoch die Gefahr der Überweidung.

Erosionsschäden (0.29 Min.)

Überweidung führt zu Erosionsschäden.

Waldweide und Erosion (2.29 Min.)

Weidet Vieh im Wald, so wird die Verjüngung des Waldes ebenso gestört wie die Artenvielfalt. Häufig kommen nur noch Fichten durch. Diese Monokulturen können aber kein differenziertes Ökosystem ausbilden und sind in vielerlei Hinsicht anfällig.

Erosionsbekämpfung (0.46 Min.)

Durch schonendere Bewirtschaftung und das Ausbessern von Ansatzstellen der Erosion können größere Schäden eingedämmt werden.

Waldweideablösung (0.55 Min.)

Trennung von Wald und Weide.